

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 28.04.2022
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	21:10 Uhr
Ort, Raum:	06308 Benndorf, Thomas-Müntzer-Straße 1, Kulturhaus

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Uwe Tempelhof

Mitglieder

Herr Michael Ahlig

ab 18.35 Uhr anwesend

Herr Gerhard Blume

Herr Norbert Born

Herr Alfred Böttge

Herr Jürgen Colawo

Herr Bernhard Fleischer

Herr Walter Kampa

Herr Matthias Klenner

Herr Steffen Leder

Herr Frank Ochsner

Herr Karsten Patz

Herr René Sommer

Herr Gunter Wakan

Herr Uwe Wischalla

Herr Uwe Wollny

Herr Gerd Wyszowski

Verwaltungsbedienstete

Herr Harald Henke

Frau Kathleen Luz

Herr Steve Püchner

Frau Yvonne Regner

Frau Claudia Renner

Gäste

Herr Bernd Skrypek

Herr Chris Wachholz

Abwesend:

Mitglieder

Herr Helmut Neuweger

Entschuldigt

Herr Lars Rose

Herr Detlef Schade

Herr Thomas Stock

Herr André Strobach

Entschuldigt

Herr Andreas Zinke

Verwaltungsbedienstete

Frau Rowena Freiberg

Herr Lars Hesse

Frau Sabine Rathmann

Entschuldigt

Gäste

Herr Matthias Jentsch

Entschuldigt.

Herr Personalrat Uwe Reiche

Protokoll:

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der **Vorsitzende Herr Tempelhof** eröffnete um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Hr. Wachholz von der SMG.
Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Mit 16 Verbandsgemeinderatsmitgliedern zu Sitzungsbeginn war die Beschlussfähigkeit gegeben. Diese wurde festgestellt.

zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Wakan trug seitens der AfD-Fraktion folgende Anträge zur Tagesordnung vor:

1. TOP 17 möge vor TOP 9 behandelt werden (12 von 16 Gemeinderäten stimmten für den Antrag)
2. TOP 13 ist von der Tagesordnung abzusetzen und in den Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss zu verweisen.
3. TOP 16 ist von der Tagesordnung abzusetzen und in den Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss zu verweisen.

Herr Born erläuterte noch einmal kurz die Hintergründe und die Bedeutsamkeit für die Fortführung der Maßnahme Sanierung Mehrzweckhalle. **Herr Wakan** entgegnete, hier sei hoher Diskussionsbedarf. Der Antrag wurde aufrechterhalten.

18.35 Uhr trat Herr Ahlig der Sitzung bei. Damit waren 17 Verbandsgemeinderäte anwesend.

Die aufgrund der gestellten Anträge geänderte Tagesordnung wurde festgestellt.

zu 3 **Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 24.03.2022**

Es wurden keine Einwendungen vorgetragen.

Die Niederschrift konnte festgestellt werden und ist somit genehmigt.

zu 4 **Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

Herr Born berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung:

Öffentlicher Teil:

Beitrittsbeschluss zur Änderung des § 2 der Haushaltssatzung 2022

Vorlage: VBG/BV/181/2022

Der Verbandsgemeinderat beschließt, der Änderung des in § 2 festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2022 von 560.900 € auf 123.500 € zuzustimmen.

Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Vorstellung Planung Sanierung Sanitärtrakt Mehrzweckhalle Blankenheim

Vorlage: VBG/MV/186/2022

Von der Mitteilungsvorlage wurde Kenntnis genommen.

Herr Ochsner schlug vor, dass die Verwaltung zumindest mit einem Schreiben auf die Situation aufmerksam machen sollte.

Der **Vorsitzende** fasste zusammen, dass das Land hier seiner Pflicht im Rahmen der Schaffung eines ausreichenden Bildungssystems nicht nachkomme.

Herr Blume ergänzte letztlich, dass die Eltern hier selbst tätig werden müssten.

zu 7 **Bericht aus den Zweckverbänden Wasser und Abwasser**

Ausführungen und Diskussion:

Herr Skrypek berichtete über die aktuellen Gegebenheiten aus dem Wasserverband. Hier sind keine Änderungen für die Verbandsgemeinde nennenswert.

Es wurden folgende Informationen mitgeteilt:

- Fördermittel im Bereich Trinkwasser sind für Roßla eingegangen.
- MIDEWA: Gesellschafterversammlung wird neuen Aufsichtsrat wählen; Niederlassung in Eisleben bleibt bestehen

Herr Tempelhof berichtete ebenfalls kurz aus den Bereichen AZV Wipper-Schlenze und AZV „Eisleben – Süßer See“.

Festlegung:

*Auf Nachfrage von Herrn Wischalla zur gegenwärtigen Situation in Helbra wird sich **Herr Tempelhof** kündigt machen.*

zu 8 **Informationen zu Maßnahmen bezüglich Energiekosteneinsparung an eigengenutzten Objekten**

Ausführungen und Diskussion:

Herr Wachholz von der SMG stellte im Rahmen einer Präsentation die Wirksamkeit einer Photovoltaikanlage auf dem Verwaltungsgebäude vor.

Auf Nachfrage von **Herrn Blume** wurde festgestellt, dass diese Investitionsmaßnahme entsprechend im Haushalt Berücksichtigung finden müsste.

Herr Ochsner thematisierte die Einspeisungsvergütung.

Herr Wachholz schloss den Faktor Gewinnerzielung aus, da die Anlage mit 70 % auf Eigenverbrauch ausgelegt ist.

Auf Nachfrage von **Herrn Wischalla** konnte **Herr Wachholz** zum Thema Brandschutz mögliche Auswirkungen ausschließen.

Anmerkung: Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

zu 9 **Übertragung der Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung auf den Abwasserzweckverband** **Vorlage: VBG/BV/184/2022**

Ausführungen und Diskussion:

Herr Püchner informierte mittels vorliegender Beschlussbegründung über den gegenwärtigen Sachstand.

Herr Blume erkundigte sich, ob die Gemeinde Klostermansfeld bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst habe.

Nach kurzer Diskussion hinsichtlich der Übertragung an den AZV „Eisleben -Süßer See“ erläuterte **Herr Klenner**, dass hierbei vornehmlich die wirtschaftlichen Gesichtspunkte betrachtet wurden.

Nach weiteren Wortmeldungen erfolgte die Abstimmung zu folgendem geänderten Beschlussvorschlag.

Geänderter Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Aufgabe der Abwasserbeseitigung, hier für die Schmutzwasser- und Oberflächenentwässerung, an den AZV „Eisleben-Süßer See“ auf der Grundlage der Bestimmungen nach § 90 Absatz 1 Nummer 6 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zu übertragen. Dies erfolgt vorbehaltlich der Übertragung des Anlagevermögens von der Gemeinde Klostermansfeld an den AZV „Eisleben-Süßer See“.

Die Übertragung dieser Aufgabe auf den AZV „Eisleben-Süßer See“ erfolgt für das Einzugsgebiet Ortslage Klostermansfeld sowie der Ortslage Benndorf, hier soweit, wie die Fließrichtung der Kanalisation in Richtung Klostermansfeld verläuft.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	17
dafür	:	16
dagegen	:	1
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 10 **Satzung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Wipper-Weida“, „Untere Saale“ und „Helme“**
Vorlage: VBG/BV/173/2022

Ausführungen und Diskussion:

Herr Püchner erläuterte die Beschlussvorlage und verwies auf die wesentlichen Änderungen in § 7 des Satzungsentwurfes.

Zur Kritik von **Herrn Kampa** an der Leistung der Unterhaltungsverbände konnte seitens **Herrn Püchner** keine Handhabe benannt werden.

Auf Nachfrage von **Herrn Ochsner**, ob der in § 7 Abs. 2 festgelegte Betrag von 1 € aufgrund der insgesamt steigenden Kosten angehoben werden sollte, entstand eine kurze Diskussion.

Herr Tempelhof ließ über seinen Antrag über eine Anhebung auf einen Betrag in Höhe von 10 € abstimmen. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die vorliegende Satzung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Wipper-Weida“, „Untere Saale“ und „Helme“.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	17
dafür	:	7
dagegen	:	5
Enthaltung	:	5
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 11 Annahme einer Sachspende
Vorlage: VBG/BV/191/2022**

Diskussionsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Annahme einer Sachspende durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Helbra e.V. in Höhe von 900,71 EUR zweckgebunden für die Ortsfeuerwehr Helbra.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	17
dafür	:	17
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 12 Beschlussfassung über die überörtliche Prüfung zum Thema Auftrags- und Vergabewesen im Zeitraum 2018 bis 2020
Vorlage: VBG/BV/192/2022**

Gemäß Antragstellung im Top 2 wurde die Beschlussvorlage in den Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss verwiesen.

**zu 13 Zeitachse Fortschreibung Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung
Vorlage: VBG/MV/194/2022**

Ausführungen und Diskussion:

Frau Renner erläuterte die Mitteilungsvorlage.

Herr Wakan bat darum, die betreffenden Ausschüsse frühzeitig einzubinden.

Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

**zu 14 Zustimmung zu überplanmäßiger Auszahlung
Vorlage: VBG/BV/193/2022**

Diskussionsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 40.268,41 EUR für die Erneuerung der Sirenenanlagen zu.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	17
dafür	:	16
dagegen	:	0
Enthaltung	:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 15 Gebührensatzung für die gemeindeeigenen Sportstätten der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra zu schulfremden Zwecken Vorlage: VBG/BV/198/2022

Gemäß Antragstellung im Top 2 wurde die Beschlussvorlage in den Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss verwiesen.

zu 16 Antrag der AfD Fraktion vom 25.03.2022 - Umstrukturierung der Verwaltung Vorlage: VBG/BV/196/2022

Ausführungen und Diskussion:

Herr Wakan führte den Hintergrund des Antrages aus.

Frau Renner und **Herr Tempelhof** verwiesen auf die Organisationshoheit des Verbandsgemeindebürgermeisters und empfahlen den Antrag entsprechend abzulehnen.

Abgelehnter Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Umstrukturierung der Verwaltung gem. Variante IV vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	17
dafür	:	4
dagegen	:	11
Enthaltung	:	2
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 Vorlage: VBG/BV/180/2022

Ausführungen und Diskussion:

Unter Berücksichtigung des Antrages der AfD-Fraktion unter TOP 2 wurde der Nachtragshaushalt 2022 nach Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der AfD-Fraktion vom 25.03.2022 hinsichtlich der geplanten Umstrukturierung der Verwaltung (VBG/BV/196/2022) behandelt.

Frau Renner erläuterte die Beschlussvorlage und führte aus, dass die im Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss hierzu getroffenen Festlegungen entsprechend durch die Verwaltung eingearbeitet wurden.

Herr Blume wies an dieser Stelle noch einmal auf die Prioritätenliste hin und schlug eine Sperre für die Maßnahme zur Mehrzweckhalle Blankenheim vor.

Herr Kampa bat die Verwaltung ebenfalls um einen Vorschlag, inwieweit die Umsetzung der Maßnahme insbesondere unter Berücksichtigung der erheblich gestiegenen Kosten begrenzt werden kann. Dabei seien vor allem die Fördermittel sowie die zu erbringenden und zur Verfügung stehenden Eigenmittel zu berücksichtigen.

Herr Born gab an dieser Stelle bekannt, dass der Kaufinteressent für das ehemalige Schulgebäude in Blankenheim von seinem Angebot zurückgetreten sei.

In Anbetracht der eingebrachten Vorschläge stellte **Herr Born** klar, dass lediglich Haushaltsmittel ausgegeben werden können, die entsprechend vorhanden sind.

Herr Patz brachte ein, die Mehrzweckhalle wie geplant zu sanieren und anschließend an die Gemeinde Blankenheim zurückzugeben.

Auf Nachfrage von **Herrn Wakan**, ob seitens der Gemeinde Blankenheim hierzu bereits ein Beschluss gefasst worden sei, teilte **Frau Renner** mit, dass der erforderliche Antrag der Gemeinde bisher nicht vorliegt. Sie gab zu bedenken, dass ohne Planung der erforderlichen Haushaltsmittel eine Umsetzung der Maßnahme entsprechend dem gestellten Antrag nicht möglich ist.

Herr Tempelhof zitierte hierzu noch einmal aus dem Protokoll des letzten Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses.

Herr Wischalla problematisierte noch einmal, dass aufgrund stetig steigender Baupreise eine Deckelung der Finanzen zwingend erforderlich ist.

Herr Kampa brachte den Vorschlag ein, den Ursprungsbetrag in Höhe von 158.700 € in den Nachtrag aufzunehmen.

Frau Renner merkte hierzu an, dass das Antragsziel damit ggf. nicht erreicht werden kann.

Herr Wakan ergänzte Herrn Kampa mit dem Vorschlag, dem Nachtrag zuzustimmen, unter der Bedingung, die Mittel für die Maßnahme Mehrzweckhalle Blankenheim werden in 2022 auf einen Betrag in Höhe von 158.700 € begrenzt.

Herr Blume machte den Vorschlag, über die Form der Umsetzung der Maßnahme in einem nächsten Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss zu beraten.

Herr Böttge brachte hierzu ein, dass sich die Umsetzung der Maßnahme ohnehin in Anbetracht des bereits fortgeschrittenen Jahres verschieben werde.

Frau Renner erläuterte nach mehreren Anfragen, dass die Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung für 2023 in diesem Zusammenhang möglich wäre. Mit einer damit notwendigen Änderung der Kreditaufnahmen wäre eine Aufteilung der geplanten Ausgaben auf die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wie folgt möglich:

2022: 158.700 €
2023: 161.300 € (Verpflichtungsermächtigung)

Auf Wunsch der Gemeinderäte wurde noch einmal auszugsweise aus dem Protokoll des letzten Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses zitiert:

„Erhöhung Mehrzweckhalle

Die Maßnahme soll möglichst komplett ausgeführt werden. Sofern die Mittel nicht reichen, soll vorrangig die Sanitäranlage finanziert werden, um möglichst einen hohen Fördermittelanteil einsetzen zu können.

Der Verkauf des Schulobjekts soll vorangetrieben werden. Die Besonderheiten (weitere Nutzung der Kita) sind bei der Ausschreibung und den Rahmenbedingungen des Verkaufs zu berücksichtigen.“

Anschließend wurde die Beschlussvorlage in geänderter Form zur Abstimmung gebracht.

Die geänderte Haushaltssatzung, Finanzplan und Teilfinanzplan B werden dem Protokoll beigelegt.

Geänderter Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022.

Dabei wird die Maßnahme Sanierung Mehrzweckhalle Blankenheim im Jahr 2022 mit einem Betrag in Höhe von 158.700 € sowie für das Jahr 2023 mittels Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 161.300 € festgesetzt. Die notwendige Kreditaufnahme wird entsprechend angepasst.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	17
dafür	:	11
dagegen	:	0
Enthaltung	:	6
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 18 Anfragen und Anregungen

Es gab folgende Anfragen:

1. Auf Nachfrage von **Herrn Ochsner** zur Zuständigkeit des Verbandsgemeinderates zum Prüfbericht bei Vergaben die Gemeinden betreffend, erläuterte Frau Renner, dass es um die Kenntnisnahme des Verbandsgemeinderates hinsichtlich der ordnungsmäßigen Verwaltungsarbeit geht.
2. **Herr Wakan** erkundigte sich nach der Konstellation zur SMG.

Festlegung:

Herr Born wird Frau zu Horst-Schuster für die nächste Sitzung einladen.

3. **Herr Kampa** bat darum, monatlich Bürgermeister/Fraktionsvorsitzenden-Runden einzuberufen, um die Kommunikation zwischen den Räten und der Verwaltung zu verbessern.
4. **Herr Blume** informierte darüber, die LEADER Anträge seien bis Mitte Mai einzureichen.
5. Auf Nachfrage von **Herrn Wakan** zum Stand Abarbeitung der Jahresabschlüsse, teilte Frau Renner den Zeitablauf mit.
6. **Herr Wischalla** bat um eine Information zur Umstellung der Berechnung Grundsteuer. Hierzu wird eine Pressemitteilung im Kommunalanzeiger folgen.
7. **Herr Colawo** bat um Erklärung zur Öffnung der Verwaltung nur für jeweils einen halben Tag am Montag und Freitag. Ein langer Tag wie z.B. Dienstag sei sinnvoller. Die Entscheidung fiel auf diese Weise, da im Monat Mai bereits Termine im Einwohnermeldeamt vergeben worden seien.

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor. Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 20.55 Uhr geschlossen.

zu 23 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Durch den **Vorsitzenden** wurde die Öffentlichkeit wieder hergestellt.
Er informierte über die Einstellung einer Erzieherin.

zu 24 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 21.10 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Uwe Tempelhof
Vorsitzender

Kathleen Luz
Protokollführer